



GEMEINDEKURIER

LEOBENDORF – OBERROHRBACH – UNTERROHRBACH – TRESORF

Feuerwehr feierte gemeinsam Weihnachten



V.l.n.r.: Florin Zehetner, Christoph Schauer, Bgm. Magdalena Batoha, Matthias Schmid und Patrick Pöschl-Schön

Die Feuerwehren unserer Gemeinde veranstalteten heuer erstmalig eine gemeinsame Weihnachtsfeier, zu der Bgm. Magdalena Batoha in den Grunerhof einlud.

Es war ein schöner gemütlicher Abend für Alle und ein kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Bausperre für unsere Gemeinde beschlossen

Der verdichtete Wohnbau auf minimalem Grund wird im Umland von Wien immer populärer. Nun gibt es auch in unserem Gemeindegebiet immer mehr Projekte, welche unter Ausnutzung der aktuellen Bauvorschriften eine große Anzahl von Wohneinheiten auf minimalem Baugrund vorsieht.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde dieser Aspekt intensiv diskutiert. Daraufhin kam der gesamte Gemeinderat mit einer

Stimmenenthaltung zum Entschluss, dass derartige Bauprojekte für unsere Gemeinde viele Nachteile bringen. Als Lösung wurde nun eine vorübergehende Bausperre für unsere gesamten Gemeinde beschlossen.

In der Zwischenzeit ist es aber weiterhin möglich, Projekte, welche sich ortsüblich in die vorhandene Baustruktur einfügen, umzusetzen.

„Ziel dieses Beschlusses ist es, dass wir im nächsten Jahr gemeinsam mit der Bevölkerung einen Bebauungsplan für unsere Orte erstellen. Dabei sollen die modernen Bedürfnisse zur Errichtung von Wohnbauten berücksichtigt werden, der verdichtete Wohnbau auf minimalem Grund soll dann aber nicht mehr möglich sein,“ kommentiert Bgm. Magdalena Batoha diese für unsere Gemeinde wichtige Entscheidung.

Neues aus unserer Gemeinde



Bücherbox Leobendorf

Auf Initiative von GR Andrea Hohenecker wurde auf dem neu umgestalteten Grunerhof-Vorplatz eine Bücherbox für die Bevölkerung errichtet. Es darf ein Buch entnommen werden, aber es soll im Gegenzug ein Buch gespendet werden. Bgm. Magdalena Batoha bedankt sich bei dem engagierten Team für die ehrenamtliche Betreuung der Bücherbox.

Radweg an der B3 – Teilstück 1 fertiggestellt

Nach vielen Jahren an Ideensammlungen und verschiedenen Planungsvarianten konnte der erste Teil des Radweges an der B3 fertiggestellt werden. Es gibt nun eine durchgängige Radwegverbindung von Unterrohrbach über die Kurvenbar bis zum Bahnhof in

Leobendorf. Aufgrund der ausgezeichneten Planung durch das Planungsbüro Kiener Consult fügt sich dieser Radweg wunderbar in das Gelände ein. Da die NÖ Straßenbauabteilung einer Verengung der B3 im gesamten Bereich zustimmte, konnte beim Bau ein Großteil des bestehenden Baumbestands gerettet werden.

„Aufgrund der guten Förderung durch die Aktion „RADLgrundnetz“ und „klima:aktiv“ kann der restliche Teil des Radwegs an der B3 bis zur Grenze nach Korneuburg ev. schon nächstes Jahr fertiggestellt werden“, freut sich der zuständige GR Rudi Göttinger über den gelungenen Projektstart.

Leobendorfer Adventkalender

Auch heuer organisierte GR Andrea Hohenecker zum vierten Mal den „Leobendorfer Adventkalender“. Die VP Leobendorf gestaltete wie die Jahre zuvor auch ihr Fenster in der Schmiedgasse. Mit schönen Weihnachtsliedern und besinnlichen Texten versetzten GR Franz Grafenauer und sein Volksliederchor die vielen Gäste in

Adventstimmung. Viele BesucherInnen blieben bei Punsch und Broten bis in die Abendstunden und genossen die nette Gesellschaft, um zu plaudern und sich auszutauschen.

Ein Dank an Sigrid Glatt, die jedes Jahr ihren Garten für das VP Adventfenster zur Verfügung stellt und alles aufwendig und kreativ dekoriert.

Weiterer Ausbau von Photovoltaik Anlagen in unserer Gemeinde

Heuer wurden wieder zwei zusätzliche Photovoltaik Anlagen in unserer Gemeinde errichtet. Am Dach unseres Bildungscampus in Leobendorf wurde fast „unsichtbar“ die bestehende 5 KWp PV Anlage um weiter 11 KWp erweitert. Da es durch den Ferienbetrieb auch eine hohe Nutzung in den Sommermonaten gibt, kann ein Großteil des erzeugten Stroms dabei lokal verwendet werden.

Am Bauhof in Leobendorf wurde eine 11 KWp Anlage neu errichtet. „Diese soll den lokalen Strombedarf abdecken, aber auch zum Laden des neu angeschafften E-Autos dienen“, beschreibt der zuständige Ausschussleiter für Energie GR Rudi Göttinger den Einsatz der neuen Anlage.

Wieder mehr Züge am Bahnhof in Leobendorf

Nachdem das neue VOR Tarifmodell und der neue Bahnfahrplan vor einiger Zeit in Kraft getreten sind, hat es für unsere Bahnstation nur Nachteile gegeben. Eine der größten Einschränkungen brachte aber, dass der ¼ Stunden Takt nur bis Korneuburg geführt wird und dafür in Leobendorf Züge gestrichen werden mussten. Daraufhin hat Bgm. Magdalena Batoha gemeinsam mit den zuständigen GR Rudi Göttinger und GR Kurt Pausackerl in zahlreichen Gesprächen mit der ÖBB und dem Land NÖ auf unser Problem hingewiesen.

Nun gibt es ab 15. Dezember wieder einen neuen Bahnfahrplan, der nicht nur für den gesamten Bezirk, sondern auch für unseren Bahnhof eine Verbesserung bringt. Von Montag bis Freitag bleiben nun folgende zusätzlichen Züge am Bahnhof "Leobendorf-Burg Kreuzenstein" stehen:

- Richtung Wien um 7:40, 8:40, 14:40, 15:40, 16:40, 17:40 und 18:40 Uhr
- Richtung Stockerau um 14:50, 15:50, 16:50, 17:50 und 18:50 Uhr
- außerdem hält auch die neue S3-Spätverbindung von Wien kommend täglich um 0:06 Uhr

"Uns geht es darum, die Mobilitätswende in NÖ voranzutreiben. Wir wollen mit attraktiven Verbindungen vom Umstieg auf den Öffentlichen Verkehr überzeugen, statt mit Strafen das Stehenlassen von Autos zu erzwingen", kommentiert der NÖ Mobilitäts-Landesrat Ludwig Schleritzko die neue Öffi Offensive des Landes NÖ.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Jugend!



Meine erste fünfjährige Bürgermeisterperiode neigt sich mit Riesenschritten dem Ende zu. Es war wieder ein ereignis- bzw. arbeitsreiches, aber auch erfolgreiches Jahr.

Der heurige Höhepunkt war für mich die Eröffnung des neu gestalteten Grunerhof-Vorplatzes gemeinsam mit der 30jährigen Partnerschaftsfeier mit unserer Partnergemeinde aus Leobendorf in Bayern. Besonders stolz bin ich darauf, dass wir so wie bei fast allen unseren Projekten auch die Kostenkalkulation punktgenau einhalten konnten. Der neue Platz wurde schon oft benutzt und ist eine große Aufwertung für unseren schönen, historischen Grunerhof.

Mit dem Zubau bei der Trafik in Oberrohrbach können wir einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer Nahversorger leisten. Neben einem Verweilplatz für die Bevölkerung ist dieses Gebäude auch eine große Belebung für das Ortszentrum von Oberrohrbach.

Für unsere Feuerwehren konnten wir auch wieder einiges erreichen. So wurde der Sockelbetrag für die jährliche Förderung für unsere 4 Wehren auf € 2.500 erhöht. Die notwendige Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges für die FF Leobendorf konnten wir mit € 15.000 fördern. Es wurde auch bereits mit dem ersten Abschnitt für den Umbau und die Modernisierung des FF Hauses in Leobendorf begonnen.

Dass die gute Arbeit für unsere Gemeinde auch belohnt wird, zeigt die Auszeichnung zur „Kulturfreundlichsten Gemeinde 2019“, welche unsere GR Andrea Hohenecker von LH Mikl-Leitner entgegennehmen durfte. Mit der Auszeichnung von Leobendorf als „ENERGIE.Vorbild-Gemeinde“ können wir unsere Bemühungen zum Klima- und Umweltschutz eindrucksvoll unterstreichen.

Für nächstes Jahr haben wir den weiteren Ausbau des Radweges an der B3 und die Neuerrichtung

des Rad-Gehwegs in Unterrohrbach geplant. Da es immer mehr Jugend-Fußballmannschaften beim SV Sparkasse Leobendorf gibt, starten wir ein Projekt zur Erweiterung des Jugendsportzentrums in Tresdorf. Und man glaubt es kaum, aber wir sind bereits in den Vorbereitungen zur Erweiterung unseres Bildungscampus und der schulischen Nachmittagsbetreuung. Derzeit können wir noch alle Kinder optimal betreuen. Lt. den Prognosen erwarten wir aber in einigen Jahren einen erhöhten Bedarf und für diesen wollen wir uns rechtzeitig rüsten.

Gemeinsam haben wir in den letzten Jahren viel geschafft und haben auch für die nächsten Jahre wieder viel vor. Daher würde ich mich freuen, wenn Sie mir bei der kommenden Gemeinderats-Wahl am 26. Jänner 2020 wieder Ihr Vertrauen schenken. Wenn Sie es wollen, würde ich mich gerne auch die kommenden 5 Jahre für Sie und unsere schöne und lebenswerte Gemeinde einsetzen.

Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2020.

Ihre Bgm. Magdalena Batoha

Kennen Sie die LKR?

Fast 5 Jahre sind ins Land gezogen, seitdem die LKR (Liste Kreuzenstein) als „Familienfraktion Punzet“ (Anm.: Papa Jürgen ist Fraktionsobmann und Sohn Florian ist Nr. 1 im Gemeinderat) in den Leobendorfer Gemeinderat eingezogen sind. In diesen 4,5 Jahren gab es von der LKR Fraktion keine einzige Aussendung, um über Erreichtes zu berichten, keine einzige Veranstaltung, we-

nig konstruktive Anträge im Gemeinderat und auch kaum Ideen, was in unserer Gemeinde besser gemacht werden könnte.

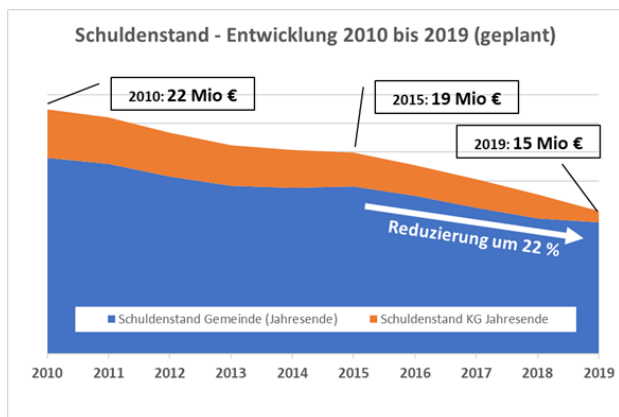
Aber jetzt beginnt für Papa Punzet wieder der Wahlkampf, denn es gibt wieder Gemeindewahlen. Und schon gibt es auch eine Aussendung der LKR. Darin sind nicht etwa die Erfolge der letzten Jahre aufgelistet oder die Ideen für die Zukunft angeführt. Nein. Da wird die Bevölkerung aufgerufen, ihre

Ideen einzubringen, „wo der Schuh drückt“. Grundsätzlich ja eine löbliche Idee. Aber sollte man nicht nach einer fünfjährigen GR Periode mit LKR Beteiligung nicht auch selbst Ideen für das Wahlprogramm haben?

Eine mögliche Umsetzung dieser Ideen ist dann sowieso eine andere Geschichte, wie man in den letzten 4,5 Jahren gesehen hat.

Meint Ihre VP Leobendorf

Die Entwicklung der Gemeindefinanzen in den letzten 5 Jahren



Die Gemeinderatsperiode neigt sich dem Ende zu, daher möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über die Entwicklung der Gemeindefinanzen in den letzten 5 Jahren geben.

Eines der gesteckten Ziele des Gemeinderates war die Reduzierung der laufenden Schulden, um bei steigenden Zinsen die Auswirkungen gering zu halten. Weiters war es ein Ziel, das stabile finanzielle Fundament mit höheren Einnahmen durch die Kommunalsteuer weiter auszubauen.

Im Jänner 2015 starteten wir mit einem Schuldenstand von ca. 19 Mio. € inkl. der Infra-Struktur KG. Mit Ende dieses Jahres werden wir lt. unseren Tilgungsplänen bei ca. 14,9 Mio. € ankommen. Das bedeutet, dass wir in der laufenden GR-Periode von 2015 bis 2019 eine Schuldenreduzierung von rd. 22% geschafft haben.

Auch die geplante Steigerung der Kommunalsteuereinnahmen konnten wir erfolgreich umsetzen. Die Kommunalsteuer ist neben den Ertragsanteilen eine der Haupteinnahmequellen unserer Gemeinde und wird von angesiedelten Firmen je nach Mitarbeiter-

anzahl direkt an die Gemeinde abgeführt. So steigerte sich die Kommunalsteuer von 2015 bis zum Ende dieses Jahres um 19,6 %, von ca. 2,9 Mio € auf ca. 3,5 Mio €.

Was gibt es in 2020 Neues

>2020 wird die Infrastruktur KG,

welche zur Errichtung unseres Bildungscampus gegründet wurde, aufgelöst und wieder in das Gemeindebudget direkt integriert

>Nächstes Jahr startet die neue VRV (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) in unserer Gemeinde. Das bedeutet die größte Umstellung, die bisher in der Gemeindebuchhaltung je vorgenommen wurde. Der Finanzhaushalt besteht künftig aus dem Ergebnis-, dem Finanzierungs- und dem Vermögenshaushalt. Ab Ende 2020 wird jede Gemeinde mit einer „Bilanz“ abschließen. Hier ein großes Dankeschön an

unsere Buchhalter Franz Kirchmaier und Katharina Schmid für die geleistete Arbeit bei der Umstellung.

Folgende Investitionen sind für 2020 geplant

>Erweiterung Jugendsportzentrum Tresdorf € 45.000

>Teilsanierung FF Haus Leobendorf € 100.000

>Bahnhof Leobendorf (Fußgängerunterführung) € 100.000

>Fertigstellung Radweg B3 € 400.000

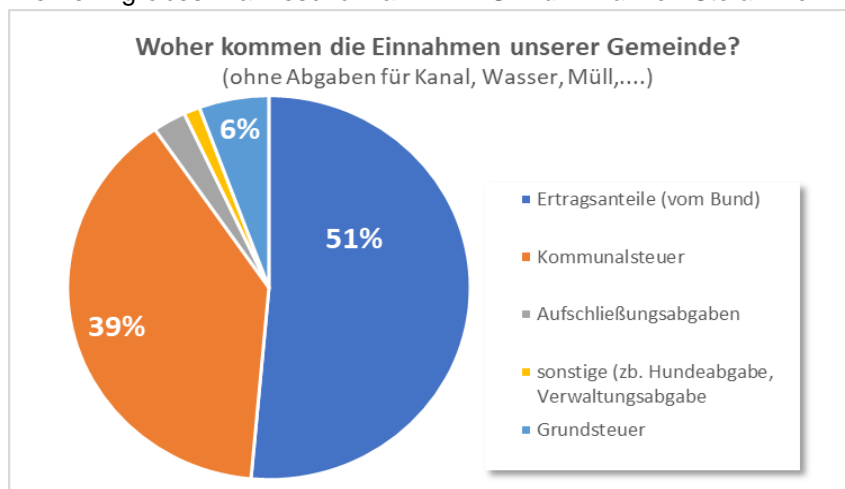
>Sanierung Liegehalle Aichberghof in Oberrohrbach € 50.000

>Investitionen in Kanal, Wasser, Straßenbau € 1,2 Mio

>Planungskosten Erweiterung Volksschule u. Tagesbetreuung € 200.000

Abschließend möchte ich mich bei meinem Finanzausschuss für die immer gute und offene Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren bedanken. Gemeinsam haben wir unsere gesteckten Ziele eindrucksvoll erreicht und somit die gute finanzielle Basis unserer Gemeinde weiter gestärkt.

Ihr GR für Finanzen Stefan Helm



Burgbeleuchtung wird nach Mitternacht abgeschaltet

Die 2004 eingerichtete Beleuchtung der Burg erfreut uns alle und bietet je nach Jahreszeit und Wetterverhältnissen immer wieder eine neue und interessante Ansicht. Um aber auch ein sichtbares Zeichen gegen Klimawandel und CO2 Ausstoß zu setzen, wurde im Gemeinderat die Abschaltung der

Burgbeleuchtung und Kirchenanstrahlung in Leobendorf und Oberrohrbach nach Mitternacht beschlossen.

Der Antrag wurde von GR Rudi Göttinger als Leiter des Ausschusses für Infrastruktur und Energie in Zusammenarbeit mit seinen Ausschussmitgliedern eingebracht.

„Neben dem sichtbaren Zeichen gegen Klimawandel wollen wir damit auch dem vieldiskutierten „Licht Smog“ bzw. einer etwaigen Auswirkung der Beleuchtung auf die Tierwelt Rechnung tragen“, begründet GR Rudi Göttinger diese Entscheidung.

Braucht Leobendorf „dringend“ ein Klimaschutzmanifest?

... oder sind nicht schon viele, für die Gemeinde möglichen Projekte umgesetzt?

In der heurigen August GR Sitzung brachte die GRÜNE Fraktion einen Dringlichkeitsantrag bezüglich dem Beschluss eines Klimaschutzmanifestes für unsere Gemeinde ein. Die 10 vorgeschlagenen Punkte sind alle für uns wichtig, waren aber sehr allgemein gehalten. Leider haben die GRÜNEN kein auf Leobendorf abgestimmtes Manifest vorgelegt, sondern das allgemeine Manifest der NÖ GRÜNEN verwendet. Da es auch in der folgenden Diskussion keine einzige eindeutige Feststellung seitens der GRÜNEN Fraktion gab, wurde die Gründung eines Arbeitskreises zum Ausarbeiten von konkreten Themen beschlossen. In der letzten GR Sitzung betonte der für Verkehr und Energiefragen zuständige GR Rudi Göttinger, dass es für die VP Fraktion wichtig ist, nicht nur zu reden, sondern mögliche und wichtige Projekte für den Klimaschutz – so wie bisher und auch weiterhin – umzusetzen. Hier einige Beispiele:

Thema Energie

Aktuell werden in unserer Gemeinde bereits ca. 80% der benötigten Heizenergie aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen. Unser Bauhof, welcher vor 16 Jahren eröffnet wurde, hat schon eine Strohdämmung und wird mit Hackschnitzeln, welche aus den Baumabfällen in unserer Gemeinde gewonnen werden, beheizt. Die vor 4 Jahren eröffnete Nahwärmanlage am Dorfplatz in

Leobendorf wird mit Pellets beheizt und versorgt Gemeindeamt, Grunerhof sowie unser Wohn- und Geschäftsgebäude.

Unser Bildungscampus ist in Passivhaus-Standard gebaut und wird mit Hackschnitzeln aus den Wäldern unserer Gemeinde beheizt. Der Slogan „Raus aus Öl“ klingt zwar populistisch gut, ist bei uns aber kein Thema, da dieser Umstieg bereits vor Jahrzehnten passiert ist. Neben der Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf LED Technologie wurden eine neue Photovoltaik-Anlage beim Bauhof errichtet, welche auch zum Laden des neuen E-Autos dient. Mit der Abschaltung der Burgbeleuchtung nach Mitternacht möchten wir zudem auch ein sichtbares Zeichen zum Klimaschutz setzen.

Thema Wohnbau

Bereits 2010 haben wir im Gemeinderat ein örtliches Entwicklungskonzept beschlossen. Die VP Fraktion steht zudem auch zu einem „gebremsten Wachstum“. So wurden in den letzten Jahrzehnten keine großflächigen Neuwidmungen für Wohnbau durchgeführt. Vielmehr wird darauf Wert gelegt, die Baulandreserven, welche aus den Umwidmungen der 60er und 70er Jahre resultieren, zu verbauen. Beim aktuellen Bauboom handelt es sich großteils um bestehendes Bauland. Dies ist übrigens im Speckgürtel von Wien nicht nur ein Thema unserer Gemeinde.

Thema Mobilität

Unser bereits gut ausgebautes Radwegenetz wurde heuer um den ersten Abschnitt des Radweges an der B3 mit der Verbindung von Unterrohrbach zum Bahnhof in Leobendorf erweitert. Nächstes Jahr wird in Unterrohrbach mit dem weiteren Radwegbau entlang der Leobendorferstraße begonnen. Allein für diese beiden Bauvorhaben werden ca. € 600.000 investiert. Neben dem Fahrradverleihsystem NextBike können wir mit dem „ISTmobil“ eine Mobilitätslösung für „Alle“ anbieten.

Das Bekenntnis zur „Natur im Garten-Gemeinde“, die gemeinsamen Bemühungen zur „Plastikfreien Gemeinde“ oder die Jagdaufforstung mit 200 Bäumen und 600 Sträuchern in Tresdorf runden die vielen Aktivitäten zum Klima- und Umweltschutz in unserer Gemeinde ab.

Wir sind auf jeden Fall gespannt, ob die GRÜNEN bei der Arbeitsgruppe zum Klimaschutzmanifest auch konkrete Maßnahmen für unsere Gemeinde präsentieren werden.

Wir als VP Fraktion werden gemeinsam auf jeden Fall auch ohne beschlossenen „Klimamanifest“ weiter wie bisher für den Klima- und Umweltschutz in unserer Gemeinde arbeiten.

Ihre VP Leobendorf

Neue „Freegym“ Anlage beim Sportzentrum in Leobendorf

Vor fast 5 Jahren wurde in einer der ersten Sitzungen des neuen Ausschusses für Eventmanagement und Sport die Idee geboren, eine Sportstätte unter freiem Himmel, für Jung und Alt geeignet, jederzeit zugänglich und dieses noch kostenlos, zu schaffen. Mit der Firma Freegym fand GR Andrea Hohenecker als Leiterin des Ausschusses für Sport einen kompetenten Partner. Als sich mit dem Lions Club Kreuzenstein zudem noch ein Sponsor einstellte, und mit einer großzügigen Förderung der Leader Region Weinviertel, konnte mit dem Bau begonnen werden. Nachdem dann auch noch die Standortsuche positiv verlaufen ist, stand der offiziellen Eröffnung dieser großartigen Anlage im heurigen Herbst beim bestehenden Sportzentrum in Leobendorf nichts mehr im Wege.



Im Jahr 2019 war in unserer Gemeinde wieder viel los

Weintaufe 2019

Es war eine wunderbare Weintaufe, bei der der Taufwein von der Familie Bernhard und Stephanie Holzer zur Verfügung gestellt wurde. Die heurige Taufpatin war die Starköchin Sohyi Kim von „Kim Kocht Im Restaurant“. Der Taufwein wurde auf den koreanischen Namen „Sin Su“ (was soviel wie „Göttliches Wasser“ bedeutet) getauft.



Beim stürmischen Nachmittag der VP Tressdorf freute sich Obmann Karl Dostal über die vielen Gäste.



Das Grillfest beim Biotop der VP Leobendorf war wieder sehr gut besucht. Bgm. Magdalena Batoha und Alt-Bgm. Karl Stich verwöhnten die Gäste mit tollen Grill-Schmankerln.



Der Seniorenbund Leobendorf hat im Jahr 2019 über 35 Veranstaltungen wie Reisen, Ausflüge, Wanderungen, Stammtische, Modeschauen und vieles mehr organisiert. Wer gerne mehr über den Seniorenbund erfahren möchte, kann den Obmann Leopold Blauensteiner unter 0664/46 41 348 direkt kontaktieren.



Bauernmarkt 2019

Der beliebte Leobendorfer Bauernmarkt fand auch heuer wieder, bei sonnigem Wetter am Dorfplatz in Leobendorf statt. Gemeinsam mit unseren Freunden aus der Partnergemeinde Leobendorf in Bayern genossen alle die gute Stimmung.



Bei der Aktion „nah sicher!“ gab es auch heuer wieder Gewinner in unserer Gemeinde. In der Trafik in Oberrohrbach bekam Hr. Willi Krchnavy einen € 30 Gutscheine. Und im Tennisshop und Postpartner Tikale in Leobendorf durften Fr. Bgm. Magdalena Batoha und NÖ-AAB Obmann Erich Scheichl den € 30 Gutscheine an Hr. Pepi Weninger übergeben.



Die VP Oberrohrbach lud am Samstag, den 7. Dezember zu Punsch und Glühwein in den Aichberghof ein. In netter Runde genossen die Besucher die selbstgebackenen Kekse und die gute Stimmung zur Vorweihnachtszeit.

Neues aus Tressdorf



Jagdaufforstung in Tressdorf

Während „unsere Grünen“ seitens lange Klimamanifeste schreiben, schreitet man in Tressdorf lieber zu Taten, wenn es darum geht, klimarelevante und für die Umwelt bedeutende Projekte umzusetzen. Und so wurde von OV Dir. Josef Bauer ein Jagdaufforstungsprojekt auf einem ca. 3.500 m² großen Gemeindegrundstück geplant und bis zur gemeinsamen Umsetzung mit der örtlichen Jägerschaft organisiert.

Am Samstag, 16. November 2019, war es dann soweit: 200 Bäume und 600 Sträucher wurden auf dem für die Abspflanzung gut vorbereiteten Grundstück ausgesetzt. Großer Dank gebührt dabei dem Jagdleiter, Hrn. Johann Klaus, mit seinen Jägern und auch den freiwilligen Helfern für die tatkräftige Mithilfe! Ohne dieses großartige Engagement wäre die Aufforstung nicht möglich gewesen. Es heißt nicht umsonst: „Gemeinsam ist man stark!“

Das Projekt wurde vom Land NÖ und auch von der EVN großzügig gefördert.

Umfahrung B6 – so weit waren wir in der Umsetzung noch nie!

Die Grundeinlösungen für den Bau der Umfahrung Harmannsdorf-Rückersdorf-Tressdorf im Bezirk Korneuburg schreiten weiter voran, wie NÖ Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko berichten kann. Insgesamt wurden mit 76

der 92 betroffenen Grundeigentümern Verhandlungserfolge erzielt. Der Bau der Umfahrung soll die Bevölkerung vom Durchzugsverkehr entlasten, den Lärmpegel und das Gefahrenrisiko entlang der Straße senken und dadurch zur Hebung der Lebensqualität beitragen.

Diskutiert wird über die Umfahrung seit 14 Jahren. Gegner der Umfahrung sind für die Verzögerungen in den erforderlichen Verfahren verantwortlich. Als Baubeginn für die rund 24 Millionen Euro teure Umfahrungsstraße wird weiterhin Ende 2020 angestrebt.

Stürmischer Nachmittag der VP Tressdorf

Am Samstag den 21.9.2019 fand der stürmische Nachmittag der VP Tressdorf in der Kellergasse Untere Trift statt. Bei traumhaftem Wetter kamen viele Gäste und genossen die gute Stimmung. Für die Kinder wurde eine große Hüpfburg organisiert, die auch bestens angenommen wurde. Der VP Obmann Karl Dostal freute sich sehr über die gute Stimmung und den Besuch von NR Andreas Minnich.

Rückhaltebecken hinter der Kellergasse

Betreffend des geplanten Rückhaltebeckens in der Kellergasse in Tressdorf kann berichtet werden, dass es im Zuge einer weiteren Verhandlung durch Bgm. Batoha und VzBgm. Bauer mit einem

Tressdorfer Grundeigentümer zu einer positiven Einigung gekommen ist. Vielen Dank für das Verständnis und die Bereitschaft, den Grund abzutreten, um eine Verbesserung der Situation im Sinne der betroffenen MitbürgerInnen herbeiführen zu können. Wir werden uns nun weiter bemühen, mit den Eigentümern der restlichen Grundstücke, welche für das geplante Becken notwendig sind, zu verhandeln. Damit haben wir wieder einen Schritt geschafft, um das für Tressdorf so wichtige Projekt auch hoffentlich bald umsetzen zu können.

Renovierung des „Hallerkreuz“ in der Leithengasse

Wie in der Aussendung vom Juni 2019 bereits angekündigt, wurde das „Hallerkreuz“ in der Leithengasse renoviert und wieder aufgestellt. Die Renovierung und auch die Bepflanzung innerhalb der ebenfalls neu errichteten Einfassung haben unsere Bauhofmitarbeiter bewerkstelligt. Dass dieses Vorhaben großartig gelungen ist, davon kann sich jeder selbst überzeugen. Ein Dankeschön den Mitarbeitern des Bauhofes für ihre professionelle Arbeit!



Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir ruhige und besinnliche Feiertage, ein gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit für 2020.

Ihr Ortsvorsteher VzBgm. Dir. Josef Bauer und das Team der VP Tressdorf

Neues aus Oberrohrbach



Zubau Trafik Oberrohrbach

Für den Nahversorger „Trafik Oberrohrbach“ wird das Platzangebot mit dem nun begonnenen modernen Zubau nahezu verdoppelt. Neben der Aufwertung des wichtigen Nahversorgers ist dieser Zubau auch eine Bereicherung für das Ortszentrum von Oberrohrbach. Das neu entstandene Haus bietet die Möglichkeit für ein erweitertes Sortiment, aber vorrangig

werden Sitzgelegenheiten zum Verweilen einladen. Auch die notwendigen sanitären Einrichtungen werden berücksichtigt. Der Bau, welcher mit ca. € 140.000 budgetiert ist, ist so weit vorangeschritten, dass neben dem Rohbau auch der Dachstuhl noch vor Wintereinbruch fertiggestellt werden konnte. „Die Aufwertung unseres Nahversorgers wird dem steigenden Bedarf an einem größeren

Sortiment gerecht und die Bevölkerung bekommt einen Platz zum Zusammenkommen und Verweilen“, freut sich OV Johann Reinsperger über das für Oberrohrbach wichtige und großartige Projekt.

Gewinner „nah sicher!“

Bei der diesjährigen Aktion „nah sicher!“ unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, welche auf die Wichtigkeit unserer Nahversorger hinweisen soll, gab es auch in der Trafik in Oberrohrbach einen Gewinner. OV Johann Reinsperger durfte Hrn. Willi Krchnavy zu einem € 30 Gutschein gratulieren.

Weihnachtsgestecke basteln

Das Gestecke basteln im Aichberghof fand auch heuer wieder großen Anklang. In vorweihnachtlicher Stimmung entstanden in Gemeinsamkeit wunderschöne Adventkränze und Gestecke.

Ein frohes Fest und Prosit 2020 wünscht OV Johann Reinsperger und das Team der VP Oberrohrbach

Leobendorf ist „ENERGIE.Vorbild-Gemeinde“



Nach einigen Jahren an Bemühungen haben wir es geschafft, die Auszeichnung „ENERGIE.Vorbild-Gemeinde“ für Leobendorf zu bekommen. Am 27. November wurde die Urkunde im Rahmen des Energiebeauftragten-Forum Weinviertel vom Geschäftsführer der NÖ Energie- und Umweltagentur Dr. Herbert Greisberger an unseren Energiebeauftragten GR Rudi Göttinger übergeben.

Die Gemeinde Leobendorf erstellt seit vielen Jahren eine Energiebuchhaltung. Dabei wird der Verbrauch aller Strom- und Heizungsanlagen von allen Gemeindeobjekten erfasst und daraus wird ein Energiebericht erstellt. Dieser Bericht dient dann als Grundlage für energierelevante Verbesserungen bzw. als Kontrolle des Strom- und Energiebedarfs.

„Aufgrund dieses Berichts können wir immer wieder Energieeinsparungen erzielen bzw. auch monitoren, was unsere gesetzten Maßnahmen an Einsparungen bringen“, beschreibt GR Rudi Göttinger die Wichtigkeit dieser Aktion.

Neues aus Unterrohrbach



Dorfhaus-Treff Unterrohrbach

Am Samstag, den 23. November 2019 fand in Unterrohrbach der 1. Dorfhaus-Treff der VP Unterrohrbach statt. Im Beisein von Bgm. Magdalena Batoha und OV Adolf Schmid begrüßte das Team der VP Unterrohrbach seine Bürger und Bürgerinnen im neuen Dorfhaus. Bei Erdäpfelsuppe, Brötchen und Getränken fand ein nettes Beisammensein sowie ein gemütlicher Gedanken- und Informationsaustausch zwischen den Besuchern sowie den Gemeindevertretern statt. Dabei konnte auch

das eine oder andere Anliegen vorgebracht und besprochen werden.

Straßensanierung mit Radwegbau in Unterrohrbach

Nachdem heuer die Gasleitung in der Leobendorfer Straße in Unterrohrbach erneuert wurde, wird 2020 die komplette Straße im Bereich Badgasse bis Rauchenberg saniert.

Im Zuge dieser Arbeiten werden die kompletten Nebenanlagen mit kombiniertem Rad- und Gehweg mitumgebaut.

In den kommenden Jahren wird dann die komplette Leobendorfer Straße inkl. Nebenanlagen bis zur Kirche neu errichtet.

Mit Fertigstellung dieses Projekts gibt es dann eine durchgängige Radwegverbindung vom Unterrohrbacher Ortszentrum über den Bahnhof in Leobendorf bis Korneuburg.

Vorschau 2020 „Frühlingserwachen mit Ostereiersuche“

Die VP-Unterrohrbach lädt am Samstag, den 11. April 2020 zum „Frühlingserwachen mit Ostereiersuche für unsere Kleinsten“ beim Spielplatz in der Badgasse ein. Nach dem Winterschlaf möchten wir alle unsere Bürger und Bürgerinnen zum Frühlingserwachen einladen. Für Getränke und kleine Köstlichkeiten ist gesorgt und für die „Kleinsten“ unseres Dorfes wird der Osterhase bunte Eier verstecken.

Ein frohes Fest und einen guten Rutsch wünscht OV Adolf Schmid und das Team der VP Unterrohrbach

Neuwahlen beim NÖ-AAB Leobendorf



V.l.n.r.: GR Andrea Hohenecker, Obmann Erich Scheichl, Brigitte Widhalm, GR Stefan Helm

Der NÖ-AAB Obmann Franz Grafenauer hat seine Obmannschaft nach 8jähriger Tätigkeit übergeben. Bei der Neuwahl, welche heuer beim Heurigen Paul in Leobendorf durchgeführt wurde, wurde Erich Scheichl als neuer Obmann gewählt. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden Andrea Hohenecker als Obmann Stv., Stefan Helm als Schriftführer und Brigitte Widhalm als Kassierin gewählt.

Der neue Obmann Erich Scheichl dankte dem scheidenden Obmann Franz Grafenauer für all seine geleisteten Dienste für den NÖ-AAB Leobendorf und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute.

Weiters berichtete Obmann Scheichl über ein erfolgreiches Jahr 2019. Im März begann das Jahr mit der AK Wahl, an der wir unserem FCG-ÖAAB Kandidaten Josef Hager den Rücken gestärkt haben. Es freut uns auch sehr, dass der vom Bezirk Korneuburg genannte Spitzenkandidat Gottfried Kühner viele Vorzugsstimmen für sich verbuchen konnte.

Erfolgreicher Leobendorfer Kulturherbst 2019!



Die Leobendorfer Damen nahmen den Kabarettisten Fredi Jirkal in ihre Mitte

Der diesjährige Leobendorfer Kulturherbst ist zu Ende. Es gab wieder ein ausgewogenes Programm „für Alle“. Begonnen hat unser Kulturzyklus mit dem fulminanten Eröffnungskonzert "Die neue Welt" mit dem Symphonie Orchester Bismberg/Leobendorf. Diese be-

geisterten im geschmackvoll dekorierten Grunerhof in bewährter Weise das Publikum. Die traditionelle Weintaufe mit prominenter Patin Kim Sohyi von "Kim kocht" fand wieder großen Anklang. Eine vielfältige, kreative Ausstellung "Der Hände Werke" mit Künstlerin-

nen und Künstlern aus der Großgemeinde fand starke Bewunderung. Die Lachmuskeln wurden strapaziert beim Kabarettabend mit "Fredi Jirkal", mit seinem Programm "Best of". "Powidl" – ein witziges und unterhaltsames Konzert bot der Weinviertler Jimmy Schlager" mit seiner Band. Auch für die Kinder fand ein fantastisches Kindertheater statt, Stefan Karch bot ihnen eine großartige Vorführung. Den drei 90 Jahre alten Filmen mit "Laurel & Hardy" gab der Stummfilmerzähler Ralph Turnheim seine Stimme und das Publikum war sichtlich begeistert. Mit "Polly Peachum Projekt" kam mit der Musik der 20er Jahre nicht nur Nostalgie, sondern auch Professionalität auf die Bühne.

Eine großartige Unterstützung kam wieder von den Jugendlichen unsere Großgemeinde. Diese bedienten die zahlreichen Gäste bei jeder Veranstaltung am Buffet stets mit einem Lächeln. Herzlichen Dank dafür.

Eure Eventmanagerin Andrea Hohenecker

Leobendorf ist „Kulturfreundlichste Gemeinde 2019“



Bereits zum dritten Mal suchte die „Kultur.Region.Niederösterreich“ die „Kulturfreundlichste Gemeinde des Bezirkes Korneuburg“. Die Leiterin des zuständigen Ausschuss GR Andrea Hohenecker bewarb sich auch heuer wieder für diese Aktion, an der sich 152 Gemeinden aus 20 Bezirken beteiligten. Eine kompetente Fachjury bewertete u.a. die Bandbreite und Qualität des regionalen Kulturangebotes.

Wir sind daher sehr stolz, dass wir diese tolle Auszeichnung, welche von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am 11. Dezember überreicht wurde, heuer nach Leobendorf holen konnten. Wir freuen uns, dass unser Bemühen um eine vielfältige Kulturarbeit in der Gemeinde damit auch belohnt wurde.

„Der Dank geht an alle Vereine und Institutionen, die kulturelle, traditionelle und gesellschaftliche Arbeit leisten und diese auch unterstützen. Aber auch an die BesucherInnen und Gäste, die dieses Angebot an Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde so zahlreich annehmen“, freut sich GR Andrea Hohenecker über die Kulturbegeisterung in unserer Gemeinde.



Österreichs Bürgermeisterinnen wurden von Doris Schmidauer und Bundespräsident Alexander Van der Bellen in die Hofburg geladen

Es ist eine Premiere. 110 Bürgermeisterinnen aus ganz Österreich sind der Einladung von First Lady Doris Schmidauer und Bundespräsident Alexander Van der Bellen in die Hofburg gefolgt. „Es sei ein herausfordernder und spannender Job, doch frau müsse auch Kämpfe führen. Nicht immer gibt es den Dank und die Anerkennung, die sie in meinen Augen verdienen“, führt die First Lady aus.

Auch unsere Bgm. Magdalena Batoha folge der Einladung in die Hofburg. Mut und Hausverstand, Wertschätzung und Einfühlungsvermögen brauche frau und du musst die Menschen einfach mögen, war der einheitliche Tenor der österreichweiten Amtskolleginnen.

„Das war schon ein super Erlebnis in der Hofburg mit unserem Bundespräsidenten zu plaudern“, war Magdalena Batoha von diesem einmaligen Event begeistert.

Neujahrsmatinée 2020

„Ensemble Barbara Ortner“ zusammen mit Verena te Best und Roman Martin als Solisten

Der Ausschuss für Eventmanagement & Sport lädt Sie am

Montag, den 6. Jänner 2020 um 11.15 Uhr zur Neujahrsmatinée in den Grunerhof recht herzlich ein. Eintrittskarten für Sie oder als Geschenk sind am Gemeindeamt in Leobendorf sowie bei der Raiba Kreuzenstein erhältlich.

Kindermaskenball in Leobendorf

Sonntag, 12. Jänner 2020 – Beginn 15 Uhr Kindermaskenball im Grunerhof.
Veranstalter VP Leobendorf, Eintritt – Freie Spende!

Kindermaskenball in Tredorf

Der nun schon zur Tradition gewordene Kindermaskenball der VP Tredorf findet am **Samstag, den 18. Jänner 2020 um 14.30 Uhr** statt. Wir laden jetzt schon herzlich dazu ein und ersuchen Sie, diesen Termin vorzumerken.

